

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



## 1. Geltungsbereich

Für Rechtsgeschäfte zwischen der Skischule Keiler und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt die Skischule Keiler nicht an, außer die Skischule Keiler hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Sollten einzelne Bestimmungen der vorliegenden AGBs nichtig sein, so bleiben jedoch die restlichen Bestimmungen gültig.

## 2. Vertragsabschluss

2.1 Die Skischule Keiler bietet im eigenen Namen und auf eigene Rechnung Dienstleistungen im Wintersportsektor an. Bei der Reservierung oder bei der Buchung werden die AGBs der Skischule Keiler vom Kunden anerkannt.

## 3. Voraussetzungen für die Teilnahme

3.1 Der Kunde versichert, die für die ausgewählten Dienstleistung notwendigen psychischen und physischen Voraussetzungen, die auf der Website und dem Flyer, in der Detailausschreibung und in den Geschäftsbedingungen abgebildet sind, zu erfüllen.

3.2 Kunden, die durch Alkohol, Drogen oder Medikamenten beeinträchtigt sind, sind von der Teilnahme des Skiunterrichtes ausgeschlossen. Dasselbe gilt für Personen, die nicht im Stande sind, den Anweisungen des Skilehrers zu folgen.

3.3 Der Kunde ist sich im Klaren, dass die Touren unter freiem Himmel stattfinden und damit Witterungseinflüssen unterliegen. Alle Touren werden von geprüften und geeigneten Skilehrern durchgeführt.

3.4 Der Teilnehmer ist verpflichtet eine entsprechende, winterfeste Skibekleidung anzulegen, sowie eine ordnungsgemäße, funktionsfähige Ski- und Snowboardausrüstung zum Unterricht mitzubringen.

3.5 Der Teilnehmer benötigt eine Liftkarte. Diese sind nicht im Kurspreis inbegriffen.

## 4. Haftung

4.1 Im Schadensfall wird die Haftung von der Skischule Keiler und den Personen, der sich die Skischule Keiler bedient, auf den Fall des Vorsatzes bzw. grober Fahrlässigkeit beschränkt, gleich aus welchem Rechtsgrund. Verletzungen und Schäden, auch am zur Verfügung gestellten Material von der Skischule Keiler, sind unverzüglich zu melden. Für Schäden des Kunden, die bei Aktivitäten erfolgen, welche über die gebuchte Unterrichtseinheit hinausgehen, ist jegliche Haftung von der Skischule Keiler ausgeschlossen.

4.2. Der Kunde sichert zu, dass er für einen möglichen selbstverschuldeten Schadensfall im alpinen Gelände eine entsprechende Bergkostenversicherung abgeschlossen hat.

4.3 Die Ski der Kinder von den Kindergruppenkursen können oben am Sammelplatz untergebracht werden. Für andere Ski, Snowboards oder sonstige Dinge wird keine Haftung übernommen.

## 5. Anweisungen und Instruktionen

5.1 Der Kunde hat sämtliche Sicherheitsanweisungen des Skilehrers und der Angestellten der Skischule Keiler zu befolgen.

5.2 Der leitende Skilehrer und die Skischule Keiler ist berechtigt, Kunden, die gegen die gegenständlichen AGBs oder sonstige Weisungen bzw. Anleitungen seinerseits verstoßen bzw. diese ignorieren, vom Unterricht auszuschließen bzw. selbiges abubrechen, wobei von Seiten des Kunden kein Anspruch auf Ersatz des Preises besteht. Dem Skilehrer steht es auch zu, den Unterricht wegen unvorhergesehener Umstände, die insbesondere die Sicherheit des Kunden beeinträchtigen könnte (wozu auch die mangelnde Eignung des Kunden zählt), abzuändern, zu erweitern oder einzuschränken. Die Skischule Keiler ist in den zuvor genannten Umständen berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

5.3 Der Kunde ist des Weiteren verpflichtet, wenn er sich während des Unterrichtes überfordert fühlt, dies seinem Skilehrer unverzüglich mitzuteilen.

## 6. Rücktritt vom Vertrag

6.1 Wird die Dienstleistung bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich beschwert, gefährdet, beeinträchtigt oder ist die Sicherheit des Kunden nicht mehr gewährleistet, so kann nach Prüfung einer eventuellen zeitlichen Verlegung, der Kunde als auch die Skischule Keiler vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall erhält der Kunde den bezahlten Preis zurück. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Ansprüche.

6.2. Ist ein Kunde aufgrund einer Fehleinschätzung seiner Leistungsfähigkeit einem Event nicht gewachsen, so ist er nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung des Eventpreises.

6.3 Eine Stornierung einer Reservierung ist sieben Tage vor Beginn der gebuchten Aktivität kostenfrei möglich. Bei einer Stornierung innerhalb der sieben Tage werden 50% der Gesamtkosten fällig. Bei einer Stornierung weniger als 24 Stunden vor Beginn muss das jeweilige Gesamtentgelt bezahlt werden. Dies ist an folgendes Konto zu überweisen (IBAN: AT02 3636 0000 0022 3172; BIC: RZTIAT 22360)

6.4 Ein Rücktrittsentschädigung erfolgt nur mit Vorlage eines ärztlichen Attests der einzelnen Personen.

6.5. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die die Skischule Keiler keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig.

6.6. Tritt der Kunde zur gebuchten oder reservierten Tour nicht oder nicht rechtzeitig an, so hat der Kunde keinen weiteren Anspruch auf einen Ersatztermin.

## 7. Bilder und Videoaufnahmen

Der Kunde erteilt seine unwiderrufliche Zustimmung dahingehend, dass die Skischule Keiler berechtigt ist, bei der Durchführung Lichtbilder, Videoaufnahmen usw. zu erstellen, auf denen der Kunde ersichtlich ist, und diese unbefristet insbesondere für Werbe- und Marketingzwecke in jeglicher Form zu verwenden.

## 8. Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswahl

Erfüllungsort ist der zentrale Niederlassungsort der Skischule Keiler. Für Streitigkeiten ist das am Sitz der zentralen Niederlassung der Skischule Keiler zuständige Gericht zuständig. Es gilt österreichisches Recht. Die Vertragssprache ist Deutsch.

## 9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig, anfechtbar oder unanwendbar sein bzw. werden, so bleiben dessen ungeachtet alle anderen Bestimmungen der AGB unverändert und wirksam. Hinsichtlich der nichtigen Bestimmungen gelten Bestimmungen als vereinbart, die gültig sind und die ursprünglich mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Interessen am nächsten kommen.

## 10. Verweise und Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Autor von den Inhalten Kenntnis hat und es ihr technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Aschau im Zillertal, September 2017